

Presseinformation

Datum 11.06.2015

„Smile“ – Wenn Teenager wieder lernen sich selbst zu mögen Neues Gruppenangebot der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bedburg-Hau

Bedburg-Hau. Viele Mädchen und junge Frauen werden heutzutage stark von Model- und Promi-Vorbildern in den Medien beeinflusst, messen sich mit unerreichbaren Schönheitsidealen und stehen unter einem enormen Leistungsdruck. Ihr Selbstbild wird dadurch häufig geschwächt und sie sind kaum in der Lage ihre eigenen Stärken und individuellen Fähigkeiten zu erkennen und zu erweitern.

Viele fühlen sich daher in Gruppen unwohl und entwickeln ein geringes Selbstwertgefühl. Um die eigene Selbstwahrnehmung zu stärken und ein realistisches Selbstbild aufzubauen bietet die Kinder- und Jugendpsychiatrie der LVR-Klinik Bedburg-Hau nach den Sommerferien ein neues, ambulantes Gruppenangebot mit dem Namen „Smile“ an. Das Angebot richtet sich an 12 bis 18-jährige Teilnehmerinnen, die sich dazu einmal wöchentlich mit einer Ergotherapeutin treffen. Über kreative Angebote und körperbezogene Übungen lernen sie sich und ihre Ressourcen besser wahrzunehmen und zu schätzen. „Wichtig ist auch der gegenseitige Erfahrungsaustausch und die Anerkennung, die die Mädchen durch die Gruppe erleben können“, erklärt die Therapeutin Josefine Lux. „Sie können hier in einem geschützten Raum Konflikte ansprechen, ihre Wünsche und Bedürfnisse äußern, lernen Kritik zu üben und sich mit gegenseitigem Respekt anzusprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Dies geschieht nicht nur auf verbaler Ebene, sondern auch durch kreativ-gestalterische Medien, die Spaß machen“, weiß Frau Lux aus der Praxis. Wer Interesse an dem Angebot hat kann sich dazu in der Ambulanz unter der Telefonnummer 02821-81-3401 oder 81-3402 anmelden. Die Gruppe „Smile“ startet ab dem 20. August und findet jeweils donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr statt.